

Verhandlungsniederschrift

Seite 119

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude

vom 26. März 2015

in Kayhude, bei der Eiche am
Feuerwehrhaus, dann Gemeindezentrum

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.35 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr bis -- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.119 bis 124
nö.T. bis
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.
Nummern 1 bis 16 (eins bis sechzehn)
(in Worten)

(Unterschriften)

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Bernhard Dwenger

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Eckhard Beger
3. Gemeindevertr. Arno Kottmeier
4. Gemeindevertr. Tino Matthiessen
5. Gemeindevertr. Jörg Meyer
6. Gemeindevertr. Eckhard Müller
7. Gemeindevertr. Gerhard Pelzer
8. Gemeindevertr. Manfred Schnell
9. Gemeindevertr. Rainer Süchting

b) nicht stimmberechtigt:

Herrn Matthias Bellmann zu TOP 8

Amtsangestellter Thomas Junge
als Protokollführer

Es fehlten

a) entschuldigt:

GV Birgit Gehrmann
GV Nils Offer

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kayhude waren durch Einladung vom 16. März 2015 auf Donnerstag, den 26. März 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Kayhude war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Eiche am Feuerwehrhaus
2. Besichtigung der gemeindeeigenen Wohnung und des Kindergartenneubaus

- Fortsetzung der Sitzung im Gemeindezentrum –

3. Einwohnerfragezeit - Teil I –
4. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2015
5. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über den Vermögensüberlassungsvertrag mit der HSE
7. Wahl eines Abwasserbeirates
8. Zustimmung zur Wahl des stellvertr. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Kayhude
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

11. Grundstücksangelegenheiten

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Gemeindevertr. Schnell stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt "Sachstand Asylbewerber im Amt Itzstedt" zu erweitern.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Neuer TOP 10 "Sachstand Asylbewerber im Amt Itzstedt".

| |
|---|
| Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. |
|---|

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 26. März 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

Gemeinsam mit einigen Zuhörern besichtigen die Gemeindevertreter die Eiche am Feuerwehrhaus sowie die neu sanierte gemeindeeigene Wohnung und den Kindergartenneubau.
Anschließende Fortsetzung im Gemeindezentrum:

TOP 1 - Besichtigung der Eiche am Feuerwehrhaus

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Volker Wonner (Baumpflege Wonner) aus Itzstedt hat sich die Eiche angesehen und anschließend Bürgermeister Dwenger über den schlechten Zustand informiert. Gemeindevertreter Meyer hat sich ebenfalls ein Bild über den Zustand der Eiche gemacht. Von der Amtsverwaltung wurde bereits Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde (UNB) aufgenommen. Diese hat vorgegeben, dass ein Gutachten eingeholt werden soll.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf ein Gutachten einzuholen und danach das weitere Vorgehen zu beraten.

TOP 2 - Besichtigung der gemeindeeigenen Wohnung und des Kindergartenneubaus

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Keine weiteren Beratungsgegenstände.

TOP 3 - Einwohnerfragezeit - Teil I –

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2014

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2014 gibt es nachfolgende Einwendungen:

Auf Seite 108, TOP 3 – lfd. Nr.4 muss im ersten Satz „die Sanierungsmaßnahmen“ durch „den Kindergartenneubau“ ersetzt werden.

Auf Seite 110, TOP 7 – lfd. Nr.9 muss qm durch m³ ersetzt werden.

TOP 5 - Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Bürgermeister Dwenger berichtet u.a. über:

Mobiliarlieferung für den Kindergartenneubau verzögert sich noch etwas.

Jahreshauptversammlungen der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, der Senioren und des DRK fanden statt.

Für die Gemeinde gibt es einen neuen Stromlieferanten, Enviva Cottbus, da Lichtblick die Verträge gekündigt hat.

Im Bereich Kornweg wurden aufgrund eines Rattenaufkommens Köder ausgelegt. Hier spricht Bürgermeister Dwenger an, dass dieses durch falsche Kompostierung und das Anfüttern von Katzen unterstützt wird.

Die Akkordeongruppe hat sich aus Altersgründen aufgelöst.

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 26. März 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 5

Bauanträge wurden gestellt für:

Ein Wintergarten im Heidkrügerfeld und eine Werkstatt-Aufstockung im Wollgrasweg.

Gemeindevertr. Beger in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses berichtet anhand der Niederschriften aus den Sitzungen vom 14.01.2015 und 11.03.2015.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Vermögensüberlassungsvertrag mit der HSE

TOP 6 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Schnell erklärt, dass der grundsätzliche Beschluss bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2014 gefasst wurde.

Weiterhin erläutert Gemeindevertr. Schnell, dass die Gemeinde für die Vermögensüberlassung an die HSE rund 252.000,- € Negativvermögen auflösen muss.

Die Gemeindevertretung beschließt, die von der HSE angebotenen Kreditbedingungen zu einer 20-jährigen Zinsbindung, einmal jährlichen Tilgungszahlung zum 01.07. und einem Zinssatz von 2,55 %, anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen

TOP 7 - Wahl eines Abwasserbeirates

TOP 7 – lfd. Nr. 7

Für die Wahl eines Abwasserbeirates wird vorgeschlagen, die Vorsitzenden des Finanz- und Bauausschusses sowie den Bürgermeister zu benennen.

In den Abwasserbeirat werden Gemeindevertreter Schnell, Gemeindevertreter Offer und Bürgermeister Dwenger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen

TOP 8 - Zustimmung zur Wahl des stellvertr. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Kayhude

TOP 8 – lfd. Nr.8

Bürgermeister Dwenger erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Wehrführung der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt der **Wiederwahl von Herrn Matthias Bellmann zum stellvertretenden Gemeindewehrführer** zu.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Der Bürgermeister verpflichtet den stellvertretenden Gemeindewehrführer Matthias Bellmann durch Handschlag mit folgender Verpflichtungsformel:

„Ich führe Sie hiermit in Ihr Amt als stellvertretender Gemeindewehrführer ein und verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten.“

Der stellvertretende Gemeindewehrführer Matthias Bellmann leistet daraufhin folgenden Eid:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 26. März 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr.8

Anschließend überreicht der Bürgermeister ihm die Ernennungsurkunde.

TOP 9 - Anträge und Verschiedenes

TOP 9 – lfd. Nr. 9

Bürgermeister Dwenger berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- a) Der Verein Deutscher Schäferhunde aus Tangstedt hat sich an ihn gewandt. Der Verein ist auf der Suche nach einer neuen Fläche für einen Hundeplatz, da die Fläche in Tangstedt gekündigt wurde. Die Gemeindevertreter wollen sich über geeignete Flächen informieren.
- b) Weiterhin hat der Tennisclub angefragt, ob der alte Boden eines Platzes von der Gemeinde abgefahren und wiederverwendet werden kann. Nach kurzer Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung dagegen aus.
- c) Die Alsterdorfer Anstalten „Moorhof“ möchten das Wohngebäude umbauen. Sollte das Vorhaben vom Kreis genehmigt werden, tragen die Alsterdorfer Anstalten die Kosten der erforderlichen Änderungen hinsichtlich Flächennutzungsplanung u.a..
- d) Die Gebührensatzung des Kindergartens wird zur Zeit von der Amtsverwaltung überarbeitet und die Gebühren neu kalkuliert.
Hiermit befasst sich anschließend zunächst der Finanzausschuss.
- e) Das Asphaltmischwerk Eutin führt in der Gemeinde div. Teerflickarbeiten durch. Die Kosten belaufen sich auf 8.862,00 €.
- f) Der WVK hat im letzten Monat eine Aufstellung über die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich Hudekamp erstellt. Von der Amtsverwaltung wird dazu die Rechnungsprüfung durchgeführt.

TOP 9 – lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Beger stellt zum Thema Bodenaustausch beim Tennisclub noch einmal zur Diskussion, ob der Abtransport des alten Bodens, als Entgegenkommen der Gemeinde, durch den Gemeindearbeiter erfolgen könnte.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, die Möglichkeiten des Abtransportes und der Entsorgung abzuklären.

TOP 9 – lfd. Nr. 11

Weiterhin fragt Gemeindevertr. Beger an, wie der Sachstand zum geplanten gemeinsamen Bauhof ist. Bürgermeister Dwenger berichtet, dass es dazu demnächst ein Treffen geben soll.

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Gemeindevertr. Pelzer äußert sein Bedauern darüber, dass das DRK keinen neuen Vorsitzenden finden kann. Nach dem plötzlichen Versterben des bisherigen Vorsitzenden konnte das Amt bisher leider nicht neu besetzt werden.

TOP 9 – lfd. Nr. 13

Gemeindevertr. Müller merkt an, dass das Siegel auf Höhe, Stegener Weg 2, verstopft ist. Firma Sprogö wollte die Reparatur mit einem neuen Verfahren durchführen. Bürgermeister Dwenger wird hierzu den Sachstand erfragen.

TOP 10 - Sachstand Asylbewerber im Amt Itzstedt

TOP 10 – lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Schnell berichtet zum Thema Asylbewerber anhand von Erfahrungen seiner Ehefrau, welche ehrenamtlich in einem Helferkreis tätig ist.

Hierbei wird deutlich, dass die Kommunikation und Zusammenarbeit aller beteiligten Stellen zu

**Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude
vom 26. März 2015**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 14

verbessern sind.

Da diese Probleme alle Gemeinden des Amtes betreffen, wird angeregt, eine Bürgermeisterrunde in der Amtsverwaltung durchzuführen.

TOP 11 - Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 11 – lfd. Nr. 15

Aus der Zuhörerschaft wird nachgefragt, ob schon Ergebnisse zum Fremdwassereinfall/-anteil in der Schmutzwasserkanalisation gesagt werden kann.

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass ihm noch keine Ergebnisse bekannt sind.

TOP 12 – Grundstücksangelegenheiten

TOP 12 – lfd. Nr. 16

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Bürgermeister Dwenger schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.